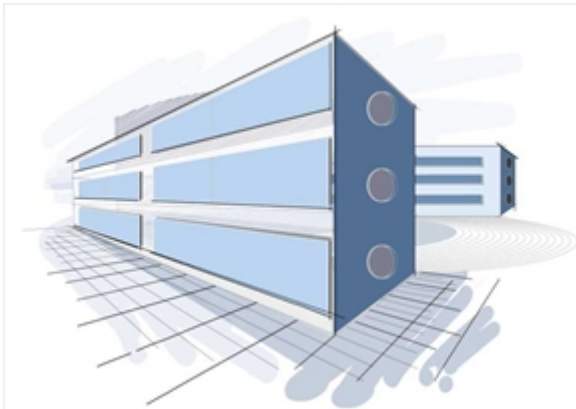


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...
PiA Architekten GmbH
Karlstraße 21a
76133 Karlsruhe

Tel.: (0721) 96717-0

info@pia-architekten.de

Projekt

316

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus

Bauvorhaben

**Sanierung Caritas-Förderzentrum
St. Laurentius und Paulus
in Landau i. d. Pfalz**

-

Leistung (LV)

09

Bodenbelagsarbeiten

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 82

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09 LV Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
00	Titel Vorbemerkungen	3
01	Titel Bauabschnitt 1	13
01.01	Bereich Baustelleneinrichtung	13
01.02	Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	14
01.03	Bereich Vinyl	23
01.04	Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse	28
01.05	Bereich Sockelleisten	30
01.06	Bereich Einbauteile	33
01.08	Bereich Revisionsunterlagen	34
01.09	Bereich Stundenlohnarbeiten	34
02	Titel Bauabschnitt 2	36
02.01	Bereich Baustelleneinrichtung	36
02.02	Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	37
02.03	Bereich Vinyl	44
02.04	Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse	49
02.05	Bereich Sockelleisten	51
02.06	Bereich Einbauteile	54
02.08	Bereich Revisionsunterlagen	56
02.09	Bereich Stundenlohnarbeiten	56
03	Titel Bauabschnitt 3	58
03.01	Bereich Baustelleneinrichtung	58
03.02	Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	59
03.03	Bereich Vinyl	66
03.04	Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse	71
03.05	Bereich Sockelleisten	73
03.06	Bereich Einbauteile	76
03.08	Bereich Revisionsunterlagen	78
03.09	Bereich Stundenlohnarbeiten	79
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	81

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)			
00	Titel Vorbemerkungen						
	<p>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</p> <p>Allgemeiner Maßnahmenbeschrieb:</p> <p>In der Förderschule des Caritas Förderzentrums St. Laurentius und Paulus in der Queichheimer Hauptstraße 235 in Landau i.d. Pfalz werden zwei Drittel der derzeit 160 Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung unterrichtet, d. h. neben dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung besteht auch noch sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich ganzheitliche Entwicklung.</p> <p>Die Förderschule wurde im Jahr 1971 in Massivbauweise als Flachdachgebäude erbaut. 1990 wurde ein komplettes Walmdach aufgesetzt. Der Dachraum ist ungenutzt. Seither haben sich die (sonder-) pädagogischen Anforderungen an das Schulgebäude und die Einrichtung weitreichend verändert. Da beim Bau der Schule, damals für ca. 120 Schülerinnen und Schüler geplant, die heute gültigen pädagogischen Konzepte nicht berücksichtigt werden konnten und in den vergangenen Jahren keine größeren Maßnahmen durchgeführt wurden, befindet sich die Schule nicht mehr auf dem aktuellen Stand.</p> <p>Somit werden die Durchführungen umfassender Baumaßnahmen am bestehenden Schulgebäude geplant. In den vergangenen Jahren wurden lediglich umfassende Brandschutzmaßnahmen sowie die Sanierung des Trinkwasseranlage des Gesamteinrichtung durchgeführt.</p> <p>Die Maßnahmen dieser Sanierung sind wie folgt geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Sanierungsmaßnahmen in Klassenräumen, Therapieräumen, Büros und Fluren • Einbau eine Lüftungsanlage inklusive Einbau von Klimatisierungsgeräten • Erneuerung von elektrischen Leitungsführungen • Sanierung des Schwimmbades mit Umkleiden • Sanierung der Aula und WC-Anlagen • Sanierung der Pflegebäder, WC-Anlagen • Umbau der Lehrküche • Herstellung eines barrierefreien Pausenhofes <p>Die Gebäudeteile, welche Gegenstand dieser Maßnahme sind, beinhalten folgende Nutzungen:</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>						

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09 00	LV Titel	Bodenbelagsarbeiten Vorbemerkungen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		<p>Bauteil P:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UG (Teilunterkellerung): Schwimmbadbecken – Schwimmbadtechnik • EG: Schwimmbad mit zugehörigen Umkleiden, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, kleinere Sanitärbereiche • OG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen • Dachraum: Einbau einer Technikzentrale, Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil R:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Großküche (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme) • OG: Mensa, Ausgabeküche, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume • Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil O:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Verwaltungsräume • OG: Notwendiger Flur, kleine Sanitärbereiche, Erschließung, Verwaltungsräume • Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Gymnastikhalle mit zugehörigen Nebenräumen, Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen, Werkraum, Lehrküche • OG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, großer Sanitärbereich für die Schüler*innen • Dachraum: Einbau einer Technikzentrale, Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Ambulanter Dienst Verwaltungsräume (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Haupteingang • OG: Klassenräume, kleiner Sanitärbereich • Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Klassen-, Therapie- und Verwaltungsräume, kleiner Sanitärbereich, Erschließung <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • OG 1: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung • OG 2: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung • OG 3: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme), Erschließung • OG 4: Klassen- und Therapieräume, kleiner Sanitärbereich, Erschließung • Dachraum: Einbau einer Technikzentrale <p>Bauteil L:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe • OG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe • Dachraum: ungenutzt – lediglich Leitungsverzug der neuen Lüftungsanlage <p>Bauteil M:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Notwendiger Flur, Erschließung, Rampe • OG: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme) • Dachraum: ungenutzt (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme) <p>Bauteil F:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EG: Aula mit Bühne, Sanitärbereich • OG: (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme) • Dachraum: ungenutzt (NICHT Gegenstand dieser Maßnahme) <p>Diese Gebäudeteile sind NICHT Gegenstand der Maßnahme: Bauteil D, Bauteil E, Bauteil U, Bauteil G, Bauteil N, Bauteil K, Bauteil H, Bauteil S, Bauteil T</p> <p>Bauabschnitte:</p> <p>Die Sanierung erfolgt abschnittsweise in drei Bauabschnitten.</p> <p>BA 1: Gebäudeteil A, B, L Q3 2025 - Q4 2026</p> <p>BA 2: Gebäudeteile P, R, O, C (EG+4.OG), Q3 2026 - Q4 2027</p> <p style="padding-left: 40px;">P (Schwimmhalle) Q3 2026 - Q3 2027</p> <p>BA 3: Gebäudeteil C (EG+4.OG+Dach), L, M, F und Pausenhöfe Q3 2027 - Q3 2028</p> <p>Dachraum als Sonderabschnitt:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Arbeiten erfolgen für diesen Bauabschnitt parallel zu den anderen Bauabschnitten in Absprache mit Bauleitung und AG.</p> <p>Bauablaufsbedingte Unterbrechungen innerhalb eines Bauabschnittes sind einzukalkulieren. Nach Vollendung der Arbeiten innerhalb eines Bauabschnittes sind Unterbrechungen bis zum Start des nächsten Bauabschnittes einzukalkulieren.</p> <p><u>Umbaumaßnahmen finden im laufenden Schulbetrieb statt. Staub- und Lärmbelästigungen während der Unterrichts- bzw. Betriebszeiten sind zu minimieren</u> (Bundes-Immissionsschutzgesetz beachten). <u>Arbeiten mit lauten Geräten sind möglichst nach 15 Uhr oder in den Schulferien durchzuführen.</u></p> <p>BESONDERE VORBEMERKUNGEN</p> <p>1.0 WEITERE HINWEISE</p> <p>Gegenstand der Ausschreibung sind</p> <p>Bodenbelagsarbeiten nach DIN 18 365 VOB/C</p> <p>Leistungsbeschreibung und Pläne: Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibungen in den Vorbemerkungen und Positionen sowie die beigefügten Pläne. Die Pläne dienen zur Übersicht. Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Dies gilt auch im Hinblick auf die vorgesehenen Verbindungen mit dem Bauwerk und den zu erwartenden Beanspruchungen.</p> <p>2.0 NORMEN</p> <p>Es gelten die VOB, die Herstellerempfehlungen, die allgemein anerkannten Regeln der Technik, Merkblätter, sowie alle geltenden DIN-Normen über die auszuführenden Arbeiten und beschriebenen</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

09 00	LV Titel	Bodenbelagsarbeiten Vorbemerkungen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Materialien und der zu erwartenden üblichen Beanspruchungen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat für die auszuführenden Arbeiten tätigkeitsspezifische Arbeitsschutzmaßnahmen wie u.a. Gefährdungsbeurteilungen, Erstellen von Abbruch- und Betriebsanweisungen, Arbeitsmedizinische Maßnahmen, Unterweisungen, Persönliche Schutzausrüstung, Erste Hilfe, entsprechend den aktuell gültigen rechtlichen Grundlagen zu veranlassen bzw. auszuführen. Die in der DGUV Regel 101-603 beschriebenen Grundregeln für den Arbeitsschutz sind zu beachten.</p> <p>3.0 BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Es wird empfohlen sich die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe anzuschauen. Hierfür ist Kontakt mit dem planenden Architekturbüro PIA Architekten über die Bieterplattform aufzunehmen.</p> <p>3.1 AUFSTELLFLÄCHEN</p> <p>Die Aufstellflächen für Bauaufzüge und Container sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.</p> <p>3.2 Freizuhaltende Flächen</p> <p>Alle vorh. Straßen und Einfahrten sind als Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge unbedingt freizuhalten. Auch alle Flächen, die gem. Baustellenleitplan und Baulogistikkonzept einer bestimmten Nutzung zugeordnet sind, sind von andersartigen Nutzungen freizuhalten. Dort abgestellte Fahrzeuge und Materialien werden auf Kosten des Verursachers entfernt. An- und Ablieferung von Materialien für den AN nur unter Anwesenheit des AN. Flächen vor Notausgangstüren sind freizuhalten.</p> <p>3.3 Transportwege</p> <p>Der Bauaufzug wird Bauabschnittsweise zur Verfügung gestellt. Es ist zu berücksichtigen, dass in Bauabschnitt 1 lediglich das 1.OG über den Bauaufzug angefahren wird. Dieser ist der Hauptzugang für die Baustelle in Bauabschnitt 1, alles Material muss über diesen Zugang ein- und ausgebracht werden.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Einsatz von Schuttrutschen und zusätzlichen Bauaufzügen ist grundsätzlich gestattet. Diese sind im Vorfeld, mit min. 4 Wochen Vorlaufzeit, von der Bauleitung des AG genehmigen zu lassen. Sie sind so anzubringen, dass die Fassaden nicht beschädigt werden. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzurechnen. Die Nutzung von Schuttrutschen für die Gefahrstoffe (mit Schadstoffen kontaminierten Baumaterialien) ist nicht gestatten (zwecks Staubminimierung).</p> <p>3.4 Infrastruktur / Baulogistik</p> <p>Die Baustelle liegt an der Queichheimer Hauptstrasse (235) und ist von dieser anfahrbar. Befestigte und unbefestigte Straßen und Plätze sind nach Beendigung der Arbeiten wieder in einen einwandfreien Zustand zu versetzen und auch während der Bauzeit erforderlichenfalls zu reinigen.</p> <p>3.5 Anschlüsse Bauwasser</p> <p>Der Bauwasseranschluss wird bauseits durch die Rohbaufirma hergestellt und für die Dauer der Bauausführung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ab den Übergabepunkten muss der AN die weitere Versorgung für seine Leistungen selbst übernehmen. Bei erforderlichen Kreuzungen vorhandener Bauwerke, Straßen und Wege sind die Leitungen des AN von diesem selbst ausreichend zu sichern sowie eine Behinderung anderer Unternehmer auszuschließen. Dass der benötigte Wasseranschluss jeweils rechtzeitig für die Leistungen des AN zu Verfügung steht ist ausschließlich Sache des ANs.</p> <p>3.6 Anschlüsse Abwasser</p> <p>Während der Bauausführung anfallendes häusliches Schmutzwasser kann nur über vorh. Entwässerungsgullys in das bestehende Kanalsystem eingeleitet werden. Die erforderliche Genehmigung dafür hat der AN innerhalb seiner Leistung bei der zuständigen Behörde einzuholen.</p> <p>3.7 Baustromversorgung</p> <p>Der Baustromanschluss wird bauseits durch die Rohbaufirma hergestellt und für die Dauer der Bauausführung zur Verfügung</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>gestellt.</p> <p>3.8 Baubeleuchtung</p> <p>Notwendige Beleuchtung der Arbeitsbereiche inkl. Verkabelung ist Sache des AN.</p> <p>3.9 Sanitäreinrichtungen</p> <p>Für alle am Bau Beschäftigten wird ein Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt, der Toiletten und Waschbecken, sowie Duscheinrichtungen enthält. Aufenthalts- und Umkleieräume für die eigenen am Bau beschäftigten Mitarbeiter ist Sache des AN.</p> <p>3.10 Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Die für die BE genutzten Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenen Flächen und dergleichen sind in einem BE-Plan auf Basis des vom AG erstellten BE-Plans unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen und mit der Objekt-/ Bauüberwachung abzustimmen. Der Plan mit der BE muss u.a. folgende Einzelangaben inkl. zeitlichen Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintragung aller Unterkünfte, Materialbaracken, Materiallager, Bauleiterbüro etc. - Eintragung der Standorte u. Schwenkbereiche evtl. vorgesehener Kräne/Mobilkräne, Hebewerkzeuge etc. - Eintragung der Standorte von Bauaufzügen/Lastenschrägaufzüge/Schuttrutschen - Benötigte Lagerflächen im Außenbereich <p>Der BE-Plan ist rechtzeitig vor Ausführung, spätestens jedoch 4 Wochen nach Beauftragung, zur Freigabe durch den AG vorzulegen.</p> <p>3.11 Baustelleneinrichtungsfläche und Lagerfläche</p> <p>Der AN Rohbau hat das Gelände bereits über Bauzäune gesichert. Der AN ist dafür verantwortlich, dass der Bauzaun jederzeit geschlossen ist. Innerhalb des Gebäudes besteht kein Anspruch auf die Nutzung von Flächen, insbesondere auch nicht auf abschließbare Räumlichkeiten. Eine etwaige kurzzeitige Nutzung ist mit der Objektüberwachung im Vorhinein abzustimmen. Alle Container, die jeder AN selbst benötigt (z.B. eigene Bauleitung, Lager, Aufenthaltscontainer) sind vom AN mitzubringen.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel	Vorbemerkungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung				
	<p>Diese Container sind einschl. evtl. Fundamenten, Medienanschlüsse und deren Demontage und Entsorgung (inkl. Fundamente) vorzusehen.</p> <p>Bauleitungscontainer AN, Mannschaftsräume, Baustellenunterkünfte, Magazine, sonstige Container etc. sowie Arbeitsgeräte u. ä. sind aus Gründen des Eigentumsnachweises mit der Firmenaufschrift zu versehen.</p> <p>Wohncontainer für Übernachtungen sind im und um das Baugelände nicht zugelassen. Eine Übernachtung des Baustellenpersonals auf der Baustelle ist nicht gestattet.</p> <p>3.12 Transporte</p> <p>Mobilkranstandorte/ Kranstandorte: Erforderliche Mobilkranstandorte für kurzzeitige Einsätze sind in Abstimmung mit der Objektüberwachung festzulegen. Die internen Abläufe müssen dabei berücksichtigt werden.</p> <p>Kranstandorte: Die Aufstellung von Kränen ist vom AN eigenverantwortlich durch die Behörden genehmigen zu lassen. Eventuelle Zusatzleistungen durch die Genehmigung bleiben im Verantwortungsbereich des AN. Evtl. erforderliche luftfahrtrechtliche Genehmigungen sind durch den Auftragnehmer einzuholen.</p> <p>Materialtransport über Lastenschrägaufzüge/ Lastenschrägaufzugsstandorte: Erforderliche Lastenschrägaufzüge sind in Abstimmung mit der Objektüberwachung festzulegen. Die notwendigen Stellflächen für Kräne, Autokräne oder sonstige Hebeeinrichtungen sind vom AN hinsichtlich Befahrbarkeit und Tragfähigkeit eigenverantwortlich zu prüfen und herzustellen, inkl. Abbau.</p> <p>3.13 Sauberkeit der Baustelle</p> <p>Die dem AN überlassenen Flächen und Räume und das gesamte Baustellengelände sind jederzeit in geordnetem, sauberem und verkehrssicheren Zustand zu erhalten.</p> <p>Öffentliche Verkehrsflächen sind infolge abwicklungstechnischer Gründe nach Verschmutzung zu reinigen.</p> <p>3.15 Vorarbeiten durch den Auftragnehmer:</p> <p>Planlieferungen erfolgen grundsätzlich nur digital. Die Kosten für die</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Herstellung der vom AN benötigten Ausdrucke und Plankopien, auch in Ausschnitten, ihre Weiterleitung im Wirkungskreis des AN, sowie ihre Verwaltung trägt der AN. Diese sind einzukalkulieren.</p> <p>4.0 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG</p> <p>Das Fördern sämtlicher Materialien für den Ausbau zu den jeweiligen Sanierungsbereichen und Räumen ist in die Position Baustelleneinrichtung oder, falls nicht vereinbart, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>Der Arbeitsablauf lässt sich in folgende Punkte unterteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustelleneinrichtung - Vorbereitende Arbeiten - Bodenbelagsarbeiten - Entsorgung aller anfallenden Abfälle inkl. Nachweise <p>Unmittelbar nach Auftragserteilung hat der AN einen detaillierten Terminplan seines Gewerkes zu erstellen und dem AG bzw. dem Architekten/ Bauleiter zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind als fertige und vollständige Leistungen einschließlich aller Nebenleistungen herzustellen und sind unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem EP abgegolten.</p> <p>4.1 Sachverständigengutachten</p> <p>Es liegt ein Schadstoffkataster vor.</p> <p>4.2 Besondere Erschwernisse bei der Ausführung</p> <p>Innerhalb des Gebäudes stehen keine Aufzüge zur Verfügung, der Materialtransport/Abtransport ist vom AN eigenständig zu organisieren. Baustellenaufzug im Außenbereich wird zur Verfügung gestellt. Die Wegstrecken innerhalb und ausserhalb des Gebäudes sowie die Zugänglichkeit ist den beigefügten Grundrissplänen zu entnehmen, dies gilt für alle auszuführenden Arbeiten. Der Transport der Fassaden- bzw. Fensterelemente ist über das Gerüst vorzusehen, ausgenommen die Ostfassade (Gebäudeteil A). Aufgrund der Containerschule und der Zwischenraumnutzung als Fluchtwege ist das Aufstellen von ortsfesten Gerüsten in diesem</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fassadenbereich (ca. 48 lfm) nicht möglich. Es muss mit Rollgerüsten abschnittsweise innerhalb der Ferienzeiten gearbeitet werden. Örtliche Gegebenheiten sind vor Angebotsabgabe vor Ort zu überprüfen!</p> <p>Es wird ein bauseitiger Gerüstaufzug zur Verfügung gestellt. Die Lage ist dem BE Plan zu entnehmen.</p> <p>Mit den Angebotspreisen sind sämtliche Erschwernisse aufgrund örtlicher Umstände abgegolten, z.B. notwendige Zwischentransporte von der Entnahmestelle bis zur Ladestelle, usw., sofern keine gesonderte Positionen im LV vorhanden sind.</p> <p>4.3 Arbeiten im Außenbereich</p> <p>Für Arbeiten im Außenbereich im Anschlussbereich an die Gebäude ist zu beachten, dass die bestehende Bausubstanz nicht beschädigt werden darf, es ist mit erhöhter Sorgfalt zu arbeiten.</p> <p>4.4 Mitbenutzung fremder Gerüste</p> <p>Vom AN Gerüstbauarbeiten werden die Fassaden eingerüstet (je nach Bauabschnitt). Mitnutzung ist möglich.</p> <p>Gerüst: Lastklasse 3, Breitenklasse W09</p> <p>5.0 EINZELANGABEN BEI ABWEICHUNGEN VON DEN ATV</p> <p>5.1 Die Wahl der Vorgehensweise obliegt dem AN. Es gilt, dass das vom AN geplante Verfahren von Sachverständigen des AG (Schadstoffgutachter, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, Bauleitung) im Vorfeld genehmigt werden muss. Ohne diese Genehmigung können die Arbeiten nicht ausgeführt werden.</p> <p>5.2 Die Entscheidung über den Grad der Zerkleinerung der anfallenden Stoffen und Bauteilen obliegt dem AN in Zusammenspiel mit seinem Konzept für Förderwege und Transport innerhalb und außerhalb der Gebäude.</p> <p>5.3 Folgende Leistungen sind mit einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dokumentation- Erstellung BE-Plan <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauzeitenplan - Aufmaße nach St, m², m in Plänen eingetragen auf Grundlage der Plänen des AG - Original-Wiegescheine (kg, t), Begleitscheine, Abfuhrlisten und Entsorgungsnachweise - Tabellarische Auflistung der Wiegescheine / Übernahmescheine - Prüfen des Untergrundes aus Festigkeit und Tragfähigkeit für die vorgesehene Ausführung und Nutzung. - geplante sowie vorgegebene Bewegungsfugen im Untergrund und erforderliche Feldbegrenzungen sind in voller Länge und Breite deckungsgleich bis in den Oberbelag zu übernehmen. Der damit verbundene Planungs- und Ausführungsaufwand sowie der Materialverschnitt sind in den EP's zu berücksichtigen, soweit keine gesonderte Position vorgesehen ist. <p>5.4 Alle Nachträge sind vor Ausführung schriftlich anzukündigen und dürfen erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung bzw. den Auftraggeber ausgeführt werden. Ohne vorherige Zustimmung erfolgt keine Vergütung.</p> <p>Tägliche Rapportzettel über ausgeführte Leistungen, insbesondere bei Regiearbeiten und Abweichungen vom ursprünglichen Leistungsumfang, sind vollständig und nachvollziehbar auszufüllen und unverzüglich – spätestens am Folgetag – an die Bauleitung zu übergeben. Verspätet oder unvollständig eingereichte Rapporte können nicht berücksichtigt werden.</p>			
Nur Textinformation - Titel 00				
Vorbemerkungen				
01 Titel Bauabschnitt 1				
01.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
01.01.1	Baustelleneinrichtung			
	Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten Aufenthalts- und Lagerräume - Baustellentür - Maschinen, Geräte - alle sonstigen Maßnahmen, die für das ordnungsgemäße Arbeiten 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
				Übertrag:
	notwendig sind.			
	Bauseits vorhanden:			
	- Bauzaun			
	- Verkehrssicherung			
	- Wasser- und Stromanschluss			
	- Sanitärcontainer			
	- Räumlichkeit zur Lagerung			
		1 psch		GP
01.01.2	Umzug Baustelleneinrichtung			
	Umzug der vorgenannten Baustelleneinrichtung, abhängig vom Bauablauf, in eine andere bauseits gestellte Räumlichkeit. mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	- Rückversetzen des vorherigen Lagerraums in den ursprünglichen Zustand			
	- Umsetzen Baustellentür			
	- Umräumen Maschinen, Geräte			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01				
			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
01.02 Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung				
01.02.1	Wände schützen			
	Abkleben der Wände mit Folie bis 1,50m Höhe zum Schutz vor Spritzern beim Einbringen der Spachtelungen			
	Das verwendete Klebeband darf beim Entfernen die Wandfarbe nicht beschädigen. Die Eignung ist zuvor an einer unauffälligen Stelle zu testen.			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		300 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Übertrag:				
UNTERGRUNDVORBEREITUNG ALLGEMEIN				
01.02.2	Messung Estrichfeuchte			
	Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife mit einem CM-Gerät. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Bauleitung festzulegen.			
	Zweck:	Ermittlung der Restfeuchte im Estrich		
	Vorleistung:	Estrich		
	Folgeleistung:	Bodenbelag		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		20 St	EP	GP
01.02.3	Untergrund bürsten, absaugen			
	Untergrund aus Zementestrich für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten durch maschinelles oder manuelles Bürsten und gründliches Absaugen reinigen. Lose Bestandteile, Staub und haftungsmindernde Verschmutzungen vollständig entfernen.			
	Zweck:	Herstellen eines gleichmäßig haftfähigen Untergrundes		
	Folgeleistung:	Untergrundvorbereitung		
	Vorleistung:	Zementestrich		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		1.650 m²	EP	GP
01.02.4	Dispersionsgrundierung des Untergrundes vor Spachtelarbeiten			
	Liefen und fachgerecht auftragen einer lösemittelfreien, emissionsarmen Dispersionsgrundierung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie zur Haftverbesserung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen vor nachfolgenden Spachtel- bzw. Nivellierarbeiten.			
	Auftrag mittels Rolle oder Bürste gemäß Herstellerangaben einschließlich Nebenleistungen.			
	Eigenschaften:	emissionsarm		
		wasserverdünnbar		
		schnell trocknend		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	geeignet als Haftbrücke vor Spachtelmassen			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG, neu eingebaute Estriche			
		680 m²	EP	GP
01.02.5	Estrich-Randdämmstreifen liefern und einbauen			
	Zuschneiden und Verkleben eines selbstklebenden vlieskaschierten Randdämmstreifens zu aufgehenden Bauteilen vor den Spachtelarbeiten/dem Einbau der Ausgleichsmassen.			
	Zweck: sichere Trennung von Wand- und Bodenaufbau zur Verhinderung von Schallbrücken			
	Breite: 50 mm			
	Dicke: 5 mm			
	Die Ausführung erfolgt nur auf Angabe des AG bzw. der Bauleitung.			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		1.030 m	EP	GP
01.02.6	Untergrundvorbereitung, Spachtelung 3-5mm			
	Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche.			
	Zweck: Höhenausgleich Untergrund			
	Folgeleistung: bauseitiger elastischer Bodenbelag			
	Untergrund/Vorleistung: Bestands/Neuestrich			
	Schichtdicke: bis 5 mm als Grundleistung			
	Stuhlrolleneignung: ja			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		1.650 m²	EP	GP
01.02.7	Reinigungsschliff + Reinigung			
	Reinigungsschliff auf dem Zementestrich (auf der Spachtelung) ausführen.			
	Liefern und fachgerechtes Ausführen eines Reinigungsschliffs auf dem Zementestrich (Zementspachtelung) zur Entfernung von Sinterschichten, Verschmutzungen und haftungsmindernden			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	Bestandteilen als Vorbereitung für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten. Einschließlich Absaugen und fachgerechter Reinigung der Oberfläche. Ausführung gemäß DIN 18365 sowie Herstellervorschriften der nachfolgenden Belagssysteme.	1.650 m²	EP	GP
	UNTERGRUNDVORBEREITUNG BESTANDESTRICH			
01.02.8	Vorhandene Metall-Bodenschienen ausbauen und entsorgen Vorhandene Metall-Bodenschienen, Übergangsprofile bzw. Schwellenprofile im Bereich von Türdurchgängen und Bodenanschlüssen aus dem vorhandenen Estrich fachgerecht ausbauen und entsorgen. Ausführung einschließlich: - Lösen der mechanischen Befestigungen - Auftrennen und Herausnehmen fest eingebundener Profile - erforderlicher Stemmarbeiten im Randbereich - Schutz angrenzender Bauteile - Aufnahme und fachgerechte Entsorgung des Ausbaumaterials - Reinigung der bearbeiteten Bereiche Lose Bestandteile und Rückstände vollständig entfernen. Abrechnung: nach laufendem Meter ausgebauter Schiene.	15 m	EP	GP
01.02.9	Untergrundvorbereitung durch Fräsen/Schleifen des Bestandsuntergrundes Fachgerechtes mechanisches Entfernen von Alt-Kleberresten, Spachtel- und Ausgleichsmassen sowie sonstigen haftungsmindernden Rückständen von bestehenden Bodenflächen mittels Fräs-, Schleif- oder Diamantschleiftechnik. Untergrund für nachfolgende Bodenaufbauarbeiten tragfähig, sauber und belegreif herstellen. Einschließlich Maschinen, Werkzeuge, Absaugtechnik, Entsorgung des Fräsgutes sowie aller Nebenleistungen. Ausführung gemäß DIN 18365 und den Anforderungen des nachfolgenden Bodenaufbaus. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	Zweck:	Herstellen eines gleichmäßig haftungsfreundlichen Untergrundes durch Entfernen haftungsmindernder Schichten z.B. Kleber-/Belags-/Spachtelreste oder alten Ausgleichsmassen.		
	Folgeleistung:	Untergrundvorbereitung		
	Vorleistung:	Abbruch Bodenbelag, Zement oder Asphaltestrich, alte Fliesen (überspachtelt)		
	Einbauort:	BT A, - EG (Bestandsestrich mit Kleberesten und alte Ausgleichsmasse)	330 m²	EP GP
01.02.10	Zulage Untergrund fräsen, anschleifen, absaugen - Rampe			
	Zulage zu Pos. 02.02 und Pos. 02.03			
	für das Schleifen eines geneigten Untergrundes i.d.R. Rampen			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG	120 m²	EP GP
01.02.11	Risse im Estrich schließen, Epoxidharz			
	Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.			
	Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Epoxidharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnehmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.			
	Zweck:	ebener Untergrund für Haftverbund		
	Vorleistung:	Abbruch Bodenbelag oder Estrich		
	Folgeleistung:	Höhenausgleich bzw. Haftgrund		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
				Übertrag:
	Untergrund:	Zementestrich		
	Rissbreite:	bis 5 mm		
	Material:	2-komponentiges Injektionsharz auf Epoxidharzbasis Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung		
	Einbauort:	BT A - EG		
		20 m	EP	GP
01.02.12	Risse im Estrich schließen, Silikatharz			
	Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.			
	Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Silikatharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnehmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.			
	Zweck:	ebener Untergrund für Haftverbund		
	Vorleistung:	Abbruch Bodenbelag oder Estrich		
	Folgeleistung:	Höhenausgleich bzw. Haftgrund		
	Untergrund:	Zementestrich		
	Rissbreite:	bis 5 mm		
	Material:	2-komponentiges Injektionsharz auf Silikatharzbasis Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		30 m	EP	GP
01.02.13	Nivellierausgleich, 6-10mm			
	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.			
	Zweck:	Toleranzausgleich		
	Vorleistung:	Beton- bzw. Zementestrichflächen		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	<p>Folgeleistung: Bodenbelag Vinyl Ausgleichsstärke: bis 6-10 mm, i. M. 8 mm Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813</p> <p>Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG</p> <p>Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.</p>	150 m²	EP	GP
01.02.14	Nivellierausgleich, 11-20mm	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.		
	<p>Zweck: Toleranzausgleich Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen Folgeleistung: Bodenbelag Vinyl Ausgleichsstärke: bis 11-20 mm, i. M. 15 mm Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813</p> <p>Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG</p> <p>Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.</p>	30 m²	EP	GP
01.02.15	Zulage Faserverstärkung	Zulage zu dem zuvor Nivellierausgleich für die Ausführung mit Faserverstärkung		
		20 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.16	Aussparungen und Fehlstellen mit Reaktionsharzmörtel (Epoxidharzestrich) verfüllen, Kleinfleichen			
<p>Liefen und fachgerechtes Schließen von Aussparungen, Vertiefungen, Ausbrüchen und Fehlstellen im Estrich bzw. Betonuntergrund mit standfestem Epoxidharzestrich/Reaktionsharzmörtel (bis 0,5 m2). Ausführung mit zweikomponentigem Epoxidharz-Bindemittel und geeigneter mineralischer Zuschlagstoffmischung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Leistung einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinigen und Vorbereiten der Fehlstellen - erforderliche Haftbrücke/Grundierung - Anmischen des Reaktionsharzmörtels - Einbringen, Verdichten und Abziehen - höhengleiche Anpassung an Bestand - sämtliche Nebenleistungen <p>Geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Estrichreparaturen - Schließen von Schlitzen - Rohrkanälen - Randbereichen - punktuelle Ausbrüche <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hoch belastbar - schnell erhärtend - schwindarm - gute Haftung auf mineralischen Untergründen <p>Folgeleistung: elastischer Bodenbelag Vinyl Untergrund: Zementestrich/Betonbodenplatte, SchwimmenderEstrich im OG, Verbundestrich im EG. Verfüllstärke: bis ca. 60 mm Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG</p>				
		10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.17	<p>Untergrund verfestigen und grundieren mit 2K-Epoxidharz</p> <p>Liefern und fachgerechtes Auftragen einer zweikomponentigen, lösemittelfreien Epoxidharz-Grundierung (1-lagig) zur Untergrundverfestigung, Porenverschluss sowie als Absperrung gegen Restfeuchtigkeit auf mineralischen Untergründen. Geeignet für zementäre Untergründe, Betonflächen und Estriche. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Frische Harzoberfläche bei Bedarf mit feuergetrocknetem Quarzsand absanden zur Aufnahme nachfolgender Spachtel- oder Klebstoffsysteme.</p> <p>Leistung einschließlich: Untergrundkontrolle Anmischen der Komponenten Auftrag mittels Rolle/Gummischieber erforderlicher Nebenleistungen ggf. Absandung mit Quarzsand</p> <p>Eigenschaften: - lösemittelfrei - emissionsarm - hohes Eindringvermögen - feuchtigkeitsabsperrend - für nachfolgende Spachtelarbeiten geeignet</p> <p>Folgeleistung: elastischer Bodenbelag Material: 2-komponentige Epoxidharz-Voranstrichsysteme gem. DIN 4108-3</p> <p>Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG, Bestandsestriche</p>	950 m²	EP	GP
01.02.18	<p>Zulage Untergrund verfestigen und grundieren mit 2K-Epoxidharz, 3-lagige Auftragung</p> <p>Wie Position 01.02.17 jedoch: Auftragung dreimalig im Kreuzgang, Verbrauch mind. 1 kg/m², als Kapillarbrechende Schicht, wobei die nachfolgenden Aufträge innerhalb von 24 Stunden nach dem vorhergehenden Auftrag erfolgen müssen. Der 3. noch frische Auftrag muss im Überschuss mit Quarzsand 0,7-1,2 mm abgestreut werden. Nach Aushärtung der Grundierung überschüssigen Quarzsand aufnehmen und mit einem leistungsstarken Industriesauger absaugen. Anschließend Spachtelung in einer Mindestdicke von 10 mm zur Schaffung einer Pufferschicht bei auftretender Dampfdiffusion (Abrechnung Spachtelung über Pos. 02.13)</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Einbauort:	BT A, - EG Gymnastikhalle und Ergoraum		
		150 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung, Netto:		
01.03 Bereich Vinyl				
BODENBELAG BAHNENWARE				
01.03.1	Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R9, strukturiert			
	Bodenbelag aus Vinyl, homogen, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 10581/DIN EN 649.			
	Zweck:	Bodenbelag		
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung, ggf. Dampfsperre		
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874		
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501		
	Trittschallverbg.-maß:	4 dB nach DIN EN ISO 10140-3		
	Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003		
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893		
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425		
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien mind. 34% Recyclinganteil		
	Untergrund:	Estrich, gespachtelt		
	Stärke:	2 mm		
	Flächengewicht:	2900 g/m ²		
	Fugen/Stöße:	verschweißt		
	Rücken:	ohne		
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish		
	Oberfläche:	strukturiert		
	Lichtreflexionswert:	23%		
	Farbe:	chipgemustert, dezente, ruhige Farbgebung Farbtöne nach Bemusterung AG		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.03	Bereich	Vinyl		
			Übertrag:	
	Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen):			
	'.....'			
	Universal-Dispersionsklebstoff für Vinyl-Bodenbeläge			
	Bodenbelag auf dem vorbereiteten und vollflächig gespachtelten Untergrund mit einem lösemittelfreien (TRGS 610), universellen, stark anhaftenden, hoch scherfesten, geruchsarmen (nach ISO 16000:28) und sehr emissionsarmen (EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel nach DE-UZ 113) Dispersionsklebstoff vollflächig verkleben.			
	Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen):			
	'.....'			
		1.880 m2	EP	GP
	ZULAGEN			
	Verweis auf Position: 02.02.2			
01.03.2	Zulage farblich abgesetzter Bereich			
	Zulage für einen innerhalb des Raumes farblich abgesetzten Bereich entlang der Wand mit einer Breite von 0,3m - 1,5m			
	Anforderungen wie Hauptposition 03.01.			
	Farbton für Bauteil A - EG: orange (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
	Farbton für Bauteil A - 1.OG: rot (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
	Schräge Kanten des farblich abgesetzten Bereichs werden über die Zulageposition 04.03 Anpassen an Schrägen abgerechnet.			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	abgerechnet nach Fläche des Ausschnitts in m ²			
		40 m²	EP	GP
01.03.3	Zulage ableitfähiger Boden, EDV			
	Zulage zu dem zuvor beschriebenen Bodenbelag aus Vinyl für die Herstellung eines ableitfähigen Bodenbelags gem. DIN EN 14041 gegenüber nicht leitfähigem Standardboden. Erdungsanschluss durch Elektriker.			
	Zweck:	Böden für EDV-Räume, Räume mit Nutzung von elektronischen/fernmeldetechnischen Bauteilen		
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung		
	Folgeleistung (baus.):	Anschluss Potentialausgleich		
	Folgeleistung:	Bodenbelag aus gesonderter Position		
	Ableitwiderstand:	bis einschl. 10 ⁹ Ohm (z. B. Computerraum)		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		5 m²	EP	GP
01.03.4	Zulage Versiegelung, R10			
	Zulage zu dem zuvor beschriebenen Bodenbelag aus Vinyl für die Ausführung einer Sonderversiegelung nach Herstellervorschrift um die Rutschfestigkeit R10 anstelle von R9 zu erlangen.			
	Zweck:	Versiegelung des Bodenbelags		
	Beanspruchungsklasse:	22/normal gem.- DIN EN ISO 10874		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.03	Bereich	Vinyl		
			Übertrag:	
	Vorleistung:	Vinylbelag		
	Dauer:	10 Jahre		
	Einbauort:	BT A - EG: Werkraum & Lehrküche		
		140 m²	EP	GP
01.03.5	Verfugen Bodenbelag Vinyl Schmelzdraht			
	Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		1.880 m²	EP	GP
01.03.6	Dauerelastische Verfugung Vinylboden			
	Dauerelastische Verfugungen liefern und einbauen			
	Einbausituationen:			
	- Bewegungsfugen			
	- vor Trennschienen bei Belagswechsel			
	- im Anschluß zu den Zargen bei Türleibungen			
	- im Bereich von raumhohen Fensterelementen, wo keine Sockelleisten eingebaut werden			
	- u.a.			
	Längen:	in unterschiedlichen Längen		
	Breite:	ca. 5 mm		
	Farbe:	Farbton wie Belagsfläche		
	Hersteller/Typ '.....'			
	vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		100 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.03	Bereich	Vinyl		
Übertrag:				
01.03.7	Reinigen Böden innen Belag Vinyl Nasswischen			
	Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Vinyl, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Nasswischen. Verlegerückstände (Kleber, Strichmarkierungen) sind zu entfernen.			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		1.880 m²	EP	GP
01.03.8	Ersteinpflege Bodenbelag			
	Ersteinpflege des Bodenbelags aus Vinyl, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.			
	Polyurethanbeschichtung Glanzgrad: seidenmatt			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		1.880 m²	EP	GP
01.03.9	Muster Vinyl			
	Musterfläche Vinyl 2,00*2,00 m liefern und lose verlegen. Die Musterflächen bleiben in Besitz des Bieters und sind nach Auswahl zu entsorgen.			
	Grundfarbton: warmes braungrau, mittlere Helligkeit (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
	farblich abgesetzte Bereiche: Farbton für Bauteil A - EG: orange (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>) Farbton für Bauteil A - 1.OG: rot (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
		3 St	EP	GP
01.03.10	Schutzabdeckung Bodenbelag Vinyl (PVC), temporär			
	Bodenbelag aus Vinyl (PVC) nach Verlegung durch Schutzvliese und Hartfaserplatten gegen Verschmutzung und Beschädigung durch nachfolgende Gewerke während der Bauzeit schützen.			
	Material: Diffusionsoffene, robuste Schutzvliese (mind. 200 g/m ²)			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Keine dampfdichten Folien (Kleber muss aushärten!) Hartfaserplatten (HDF)			
	Ausführung: Belag vollflächig auslegen, Stöße überlappen und mit Klebeband (rückstandsfrei entfernbar) staubdicht abdichten;			
	Ränder zum Wandanschluss staubdicht fixieren. (Klebeband darf nicht direkt auf dem Vinyl verklebt werden, wenn es Weichmacher migrieren könnte.)			
	Auslegen von Hartfaserplatten zum Schutz vor schweren Lasten			
	Entfernung: Schutzmaßnahmen nach Abschluss aller Bauarbeiten rückstandslos entfernen und entsorgen nach AVV-Schlüssel.			
	Hinweis: Es ist vor dem Auflegen der Schutzschicht darauf zu achten, dass sich kein Bauschutt, o.Ä. auf dem Boden befinden, um Kratzer im Bodenbelag zu vermeiden.			
		40 m²	EP	GP
Summe Bereich 01.03			Vinyl, Netto:	.....
01.04 Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse				
EINBAUTEILE				
01.04.1	Revisionsdeckel belegen, 600x600mm			
	Revisionsdeckel mit dem zuvor beschriebenen Bodenbelag belegen.			
	Vorleistung: Einbau Revisionsdeckel bauseits			
	Format: eckig			
	Außenmaße: bis 600x600 mm			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		5 St	EP	GP
ANARBEITUNGEN/AUSSPARUNGEN				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse		
Übertrag:				
01.04.2	Anpassung an Stütze, 25x25cm			
	Anpassung des zuvor beschriebenen Bodenbelags an Stützen, mit sichtbarer Fuge.			
	Stützenabmessung:	25x25 cm		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		20 St	EP	GP
01.04.3	Anpassen an Schrägen			
	Schneidearbeiten als Anpassung für im Grundriss nicht rechteckige Flächen.			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		50 m	EP	GP
01.04.4	Anschluss an Treppe			
	Anschluss an eine Treppe mit einer dauerelastischen Verfugung im Farbton der Treppe			
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		7 m	EP	GP
01.04.5	Aussparung, eckig, >0,10m2, 35x35cm			
	Aussparung in Bodenbelag.			
	Form:	eckig		
	Plattendicke:	3 cm		
	Abmessung:	35x35 cm		
	Einzelgröße:	über 0,10 m2		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		20 St	EP	GP
01.04.6	Aussparung, rund, >0,10m2, Ø35cm			
	Aussparung in Bodenbelag.			
	Form:	rund		
	Plattendicke:	3 cm		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Durchmesser:	35 cm		
	Einzelgröße:	über 0,10 m ²		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 01.04			Anpassung, An-/Abschlüsse, Netto:	
01.05 Bereich Sockelleisten				
01.05.1	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 10x60mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Untergrund:	Massiv- bzw. GK-Wandflächen		
	Material:	Holzwerkstoff, massiv		
	Güteklasse:	1 nach DIN 68365		
	Stärke:	10 mm		
	Sockelhöhe:	60 mm		
	Befestigung:	geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben		
	Oberfläche:	HPL-Beschichtung		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		1.030 m	EP	GP
01.05.2	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 15x120mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Untergrund:	Massiv- bzw. GK-Wandflächen		
	Material:	Holzwerkstoff, massiv		
	Güteklasse:	1 nach DIN 68365		
	Stärke:	15 mm		
	Sockelhöhe:	120 mm		
	Befestigung:	geschraubt mit		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
01	Titel Bauabschnitt 1			
01.05	Bereich Sockelleisten			
			Übertrag:	
	Oberfläche: Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben geölt			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
01.05.3	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 22x200mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck: Wandabschluss			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen			
	Material: Holzwerkstoff, massiv			
	Güteklasse: 1 nach DIN 68365			
	Stärke: 22 mm			
	Sockelhöhe: 200 mm			
	Befestigung: geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben			
	Oberfläche: geölt			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
01.05.4	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 5cm, Dichtlippe			
	Sockelleiste, aus Holzwerkstoff, mit unterseitiger Dichtlippe.			
	Zweck: Wandabschluss			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Material: Holzwerkstoff			
	Oberfläche: HPL-beschichtet			
	Sockelhöhe: 5 cm			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
01.05.5	Zulage Hohlkehprofil			
	Zulage zu vorbeschriebener Ausbildung des Hohlkehlssockels mit Hohlkehprofil anstelle ohne Profilformteil.			
			Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
01	Titel Bauabschnitt 1			
01.05	Bereich Sockelleisten			
			Übertrag:	
	Zweck: unterstützende Ixelausbildung			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
01.05.6	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon weiß			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Gipsplatten oder Mauerwerk, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		1.030 m	EP	GP
01.05.7	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon transparent			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holz, und Holz, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, transparent, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
01.05.8	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Polyurethan			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Bodenbelag Vinyl (PVC), innen, mit Polyurethan, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.05	Bereich	Sockelleisten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.9	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum _ C Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten. Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG	1.030 m	EP	GP
Summe Bereich 01.05			Sockelleisten, Netto:	.....
01.06	Bereich Einbauteile			
	PROFILE			
01.06.1	Abschlussprofil, V2A, H=2-7mm Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Bodenbelag, mit Befestigungsschenkel zum Aufkleben oder Verschrauben auf dem Untergrund. Zweck: Belagsabschluss an Treppen oder Podesten/Trennschiene bei Belagswechsel Vorleistung: Bodenbelag Material: Edelstahl (V2A) Höhe: ca. 2-7 mm, entsprechend Belagstärke Einbauort: BT A, B - EG und 1.OG	20 m	EP	GP
01.06.2	Dehnungsfugenprofil, Alu, H<8mm Dehnungsfugenprofil mit PVC-Einlage für den Einbau in vorbeschriebenen textilen/elastischen Bodenbelag, Einteilung in Teilflächen. Zweck: Rissvermeidung durch Unterteilung großer Belagsflächen, Teilflächengröße bis 200,00 m2 Vorleistung: Bodenbelag Material: Aluminium Fugenbew. horizontal: max. 3 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.06	Bereich	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fungenbew. vertikal:	max. 1 mm		
	Anforderung:	begehbar		
	Höhe:	von 2 bis 8 mm, entsprechend Belagstärke		
	Einbauort:	BT A, B - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
Summe Bereich 01.06			Einbauteile, Netto:	.....
01.08 Bereich Revisionsunterlagen				
01.08.1	Revisionsunterlagen			
	Zum Schlussabnahmetermin sind die folgenden Unterlagen ausgedruckt und digital als pdf-Datei abzugeben:			
	1. Produktdatenblätter aller verwendeten Materialien,			
	2. Pflegeanleitungen zu reinigender Materialien,			
	3. Wartungsunterlagen aller zu wartenden Materialien/Einbauten mit Angabe des Wartungsintervalls,			
	4. Nachweise zu Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz, Schadstofffreiheit,			
	5. Fertigungszeichnungen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.08			Revisionsunterlagen, Netto:	.....
01.09 Bereich Stundenlohnarbeiten				
	ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.			
	Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.			
	Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bauabschnitt 1		
01.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.			
	Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.			
	Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.			
01.09.10	Stundensatz: Fachwerker			
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Fachwerker			
		20 h	EP	GP
01.09.20	Stundensatz: Bauhelfer			
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Bauhelfer			
		20 h	EP	GP
Summe Bereich 01.09				
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01				
			Bauabschnitt 1, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.1	Baustelleneinrichtung			
	Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten Aufenthalts- und Lagerräume - Baustellentür - Maschinen, Geräte - alle sonstigen Maßnahmen, die für das ordnungsgemäße Arbeiten notwendig sind. 			
	Bauseits vorhanden:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauzaun - Verkehrssicherung - Wasser- und Stromanschluss - Sanitärcontainer - Räumlichkeit zur Lagerung 			
		1 psch		GP
02.01.2	Umzug Baustelleneinrichtung			
	Umzug der vorgenannten Baustelleneinrichtung, abhängig vom Bauablauf, in eine andere bauseits gestellte Räumlichkeit. mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Rückversetzen des vorherigen Lagerraums in den ursprünglichen Zustand - Umsetzen Baustellentür - Umräumen Maschinen, Geräte 			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Übertrag:				
02.02.1	Wände schützen			
	<p>Abkleben der Wände mit Folie bis 1,50m Höhe zum Schutz vor Spritzern beim Einbringen der Spachtelungen</p> <p>Das verwendete Klebeband darf beim Entfernen die Wandfarbe nicht beschädigen. Die Eignung ist zuvor an einer unauffälligen Stelle zu testen.</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>			
		300 m	EP	GP
UNTERGRUNDVORBEREITUNG ALLGEMEIN				
02.02.2	Messung Estrichfeuchte			
	<p>Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife mit einem CM-Gerät. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Bauleitung festzulegen.</p> <p>Zweck: Ermittlung der Restfeuchte im Estrich Vorleistung: Estrich Folgeleistung: Bodenbelag</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>			
		20 St	EP	GP
02.02.3	Untergrund bürsten, absaugen			
	<p>Untergrund aus Zementestrich für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten durch maschinelles oder manuelles Bürsten und gründliches Absaugen reinigen. Lose Bestandteile, Staub und haftungsmindernde Verschmutzungen vollständig entfernen.</p> <p>Zweck: Herstellen eines gleichmäßig haftfähigen Untergrundes Folgeleistung: Untergrundvorbereitung Vorleistung: Zementestrich</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>			
		2.300 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
				Übertrag:
02.02.4	Dispersionsgrundierung des Untergrundes vor Spachtelarbeiten			
	<p>Liefen und fachgerecht auftragen einer lösemittelfreien, emissionsarmen Dispersionsgrundierung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie zur Haftverbesserung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen vor nachfolgenden Spachtel- bzw. Nivellierarbeiten.</p> <p>Auftrag mittels Rolle oder Bürste gemäß Herstellerangaben einschließlich Nebenleistungen. Eigenschaften: emissionsarm wasserverdünnbar schnell trocknend geeignet als Haftbrücke vor Spachtelmassen</p> <p>Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG, neu eingebaute Estriche</p>			
		870 m²	EP	GP
02.02.5	Estrich-Randdämmstreifen liefern und einbauen			
	<p>Zuschneiden und Verkleben eines selbstklebenden vlieskaschierten Randdämmstreifens zu aufgehenden Bauteilen vor den Spachtelarbeiten/dem Einbau der Ausgleichsmassen.</p> <p>Zweck: sichere Trennung von Wand- und Bodenaufbau zur Verhinderung von Schallbrücken Breite: 50 mm Dicke: 5 mm</p> <p>Die Ausführung erfolgt nur auf Angabe des AG bzw. der Bauleitung.</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>			
		1.200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.6	Untergrundvorbereitung, Spachtelung 3-5mm			
	Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche.			
	Zweck: Höhenausgleich Untergrund			
	Folgeleistung: bauseitiger elastischer Bodenbelag			
	Untergrund/Vorleistung: Bestands/Neuestrich			
	Schichtdicke: bis 5 mm als Grundleistung			
	Stuhlrolleneignung: ja			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		2.300 m²	EP	GP
02.02.7	Reinigungsschliff + Reinigung			
	Reinigungsschliff auf dem Zementestrich (auf der Spachtelung) ausführen.			
	Liefern und fachgerechtes Ausführen eines Reinigungsschliffs auf dem Zementestrich (Zementspachtelung) zur Entfernung von Sinterschichten, Verschmutzungen und haftungsmindernden Bestandteilen als Vorbereitung für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten.			
	Einschließlich Absaugen und fachgerechter Reinigung der Oberfläche.			
	Ausführung gemäß DIN 18365 sowie Herstellervorschriften der nachfolgenden Belagssysteme.			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		2.300 m²	EP	GP
	UNTERGRUNDVORBEREITUNG BESTANDESTRICH			
02.02.8	Risse im Estrich schließen, Epoxidharz			
	Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.			
	Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Epoxidharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
				Übertrag:
	<p>Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnahmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.</p> <p>Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund Vorleistung: Abbruch Bodenbelag oder Estrich Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund Untergrund: Zementestrich Rissbreite: bis 5 mm Material: 2-komponentiges Injektionsharz auf Epoxidharzbasis Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG</p>			
		30 m	EP	GP
02.02.9	Risse im Estrich schließen, Silikatharz			
	<p>Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.</p> <p>Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Silikatharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnahmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.</p> <p>Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund Vorleistung: Abbruch Bodenbelag oder Estrich Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund Untergrund: Zementestrich Rissbreite: bis 5 mm Material: 2-komponentiges Injektionsharz auf Silikatharzbasis</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung			
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		35 m	EP	GP
02.02.10	Nivellierausgleich, 6-10mm			
	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.			
	Zweck:	Toleranzausgleich		
	Vorleistung:	Beton- bzw. Zementestrichflächen		
	Folgeleistung:	Bodenbelag Vinyl		
	Ausgleichsstärke:	bis 6-10 mm, i. M. 8 mm		
	Druckfestigkeit:	C25 gem. DIN EN 13813		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.			
		50 m²	EP	GP
02.02.11	Nivellierausgleich, 11-20mm			
	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.			
	Zweck:	Toleranzausgleich		
	Vorleistung:	Beton- bzw. Zementestrichflächen		
	Folgeleistung:	Bodenbelag Vinyl		
	Ausgleichsstärke:	bis 11-20 mm, i. M. 15 mm		
	Druckfestigkeit:	C25 gem. DIN EN 13813		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.			
		30 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.12	Zulage Faserverstärkung			
	Zulage zu dem zuvor Nivellierausgleich für die Ausführung mit Faserverstärkung			
		30 m²	EP	GP
02.02.13	Aussparungen und Fehlstellen mit Reaktionsharzmörtel (Epoxidharzestrich) verfüllen, Kleinflächen			
	Liefern und fachgerechtes Schließen von Aussparungen, Vertiefungen, Ausbrüchen und Fehlstellen im Estrich bzw. Betonuntergrund mit standfestem Epoxidharzestrich/Reaktionsharzmörtel (bis 0,5 m ²). Ausführung mit zweikomponentigem Epoxidharz-Bindemittel und geeigneter mineralischer Zuschlagstoffmischung gemäß Herstellervorschrift.			
	Leistung einschließlich:			
	- Reinigen und Vorbereiten der Fehlstellen			
	- erforderliche Haftbrücke/Grundierung			
	- Anmischen des Reaktionsharzmörtels			
	- Einbringen, Verdichten und Abziehen			
	- höhengleiche Anpassung an Bestand			
	- sämtliche Nebenleistungen			
	Geeignet für:			
	- Estrichreparaturen			
	- Schließen von Schlitzen			
	- Rohrkanälen			
	- Randbereichen			
	- punktuelle Ausbrüche			
	Eigenschaften:			
	- hoch belastbar			
	- schnell erhärtend			
	- schwindarm			
	- gute Haftung auf mineralischen Untergründen			
	Folgeleistung:	elastischer Bodenbelag Vinyl		
	Untergrund:	Zementestrich/Betonbodenplatte, SchwimmenderEstrich im OG,		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	Verfüllstärke:	Verbundestrich im EG. bis ca. 60 mm		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		15 St	EP	GP
02.02.14	Untergrund verfestigen und grundieren mit 2K-Epoxidharz			
	<p>Liefern und fachgerechtes Auftragen einer zweikomponentigen, lösemittelfreien Epoxidharz-Grundierung (1-lagig) zur Untergrundverfestigung, Porenverschluss sowie als Absperrung gegen Restfeuchtigkeit auf mineralischen Untergründen. Geeignet für zementäre Untergründe, Betonflächen und Estriche. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Frische Harzoberfläche bei Bedarf mit feuergetrocknetem Quarzsand absanden zur Aufnahme nachfolgender Spachtel- oder Klebstoffsysteme.</p> <p>Leistung einschließlich: Untergrundkontrolle Anmischen der Komponenten Auftrag mittels Rolle/Gummischieber erforderlicher Nebenleistungen ggf. Absandung mit Quarzsand</p> <p>Eigenschaften: - lösemittelfrei - emissionsarm - hohes Eindringvermögen - feuchtigkeitsabsperrend - für nachfolgende Spachtelarbeiten geeignet</p> <p>Folgeleistung: elastischer Bodenbelag Material: 2-komponentige Epoxidharz-Voranstrichsysteme gem. DIN 4108-3</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG, Bestandsestriche</p>			
		1.400 m²	EP	GP
02.02.15	Zulage Untergrund verfestigen und grundieren mit 2K-Epoxidharz, 3-lagige Auftragung			
	<p>Wie Position 02.02.14 jedoch: Auftragung dreimalig im Kreuzgang, Verbrauch mind. 1 kg/m², als KapillARBRECHENDE Schicht, wobei die nachfolgenden Aufträge innerhalb von 24 Stunden nach dem vorhergehenden Auftrag erfolgen müssen. Der 3. noch frische Auftrag muss im Überschuss</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit Quarzsand 0,7-1,2 mm abgestreut werden. Nach Aushärtung der Grundierung überschüssigen Quarzsand aufnehmen und mit einem leistungsstarken Industriesauger absaugen. Anschließend Spachtelung in einer Mindestdicke von 10 mm zur Schaffung einer Pufferschicht bei auftretender Dampfdiffusion (Abrechnung Spachtelung über Pos. 02.13)			
		20 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung, Netto:		
02.03 Bereich Vinyl				
BODENBELAG BAHNENWARE				
02.03.1	Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R9, strukturiert			
	Bodenbelag aus Vinyl, homogen, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 10581/DIN EN 649.			
	Zweck:	Bodenbelag		
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung, ggf. Dampfsperre		
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874		
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501		
	Trittschallverbgs.-maß:	4 dB nach DIN EN ISO 10140-3		
	Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003		
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893		
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425		
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien mind. 34% Recyclinganteil		
	Untergrund:	Estrich, gespachtelt		
	Stärke:	2 mm		
	Flächengewicht:	2900 g/m²		
	Fugen/Stöße:	verschweißt		
	Rücken:	ohne		
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish		
	Oberfläche:	strukturiert		
	Lichtreflexionswert:	23%		
	Farbe:	chipgemustert, dezente, ruhige		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Bauabschnitt 2			
02.03	Bereich	Vinyl			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
		<p>Farbgebung Farbtöne nach Bemusterung AG</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p> <p>Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen): '.....'</p> <p>Universal-Dispersionsklebstoff für Vinyl-Bodenbeläge</p> <p>Bodenbelag auf dem vorbereiteten und vollflächig gespachtelten Untergrund mit einem lösemittelfreien (TRGS 610), universellen, stark anhaftenden, hoch scherfesten, geruchsarmen (nach ISO 16000:28) und sehr emissionsarmen (EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel nach DE-UZ 113) Dispersionsklebstoff vollflächig verkleben.</p> <p>Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen): '.....'</p>			
			2.020 m2	EP	GP
		ZULAGEN			
		Verweis auf Position: 02.02.2			
02.03.2		Zulage farblich abgesetzter Bereich			
		<p>Zulage für einen innerhalb des Raumes farblich abgesetzten Bereich entlang der Wand mit einer Breite von 0,3m - 1,5m</p> <p>Anforderungen wie Hauptposition 03.01.</p> <p>Farbton für Bauteil P - EG: gelb (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>) Farbton für Bauteil P - 1.OG: grün (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>) Farbton für Bauteil R - 1.OG: blau (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)</p> <p>Schräge Kanten des farblich abgesetzten Bereichs werden über die Zulageposition 04.04 Anpassen an Schrägen abgerechnet.</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.03	Bereich Vinyl			
			Übertrag:	
	Dauer: 10 Jahre			
	Einbauort: BT P - EG: Flur Umkleiden BT R - 1.OG: Mensa & Anrichte			
		270 m2	EP	GP
02.03.5	Verfugen Bodenbelag Vinyl Schmelzdraht			
	Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		2.020 m2	EP	GP
02.03.6	Dauerelastische Verfugung Linoboden			
	Dauerelastische Verfugungen liefern und einbauen			
	Einbausituationen: - Bewegungsfugen - vor Trennschienen bei Belagswechsel - im Anschluß zu den Zargen bei Türleibungen - im Bereich von raumhohen Fensterelementen, wo keine Sockelleisten eingebaut werden - u.a.			
	Längen: in unterschiedlichen Längen Breite: ca. 5 mm Farbe: Farbton wie Belagsfläche			
	Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		100 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.03	Bereich Vinyl			
Übertrag:				
02.03.7	<p>Reinigen Böden innen Belag Vinyl Nasswischen</p> <p>Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Linoleum, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Nasswischen. Verlegerückstände (Kleber, Strichmarkierungen) sind zu entfernen.</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>	2.020 m2	EP	GP
02.03.8	<p>Ersteinpflege Bodenbelag</p> <p>Ersteinpflege des Bodenbelags aus Vinyl, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.</p> <p>Polyurethanbeschichtung Glanzgrad: seidenmatt</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>	2.020 m2	EP	GP
02.03.9	<p>Muster Vinyl</p> <p>Musterfläche Linoleum 2,00*2,00 m liefern und lose verlegen. Die Musterflächen bleiben in Besitz des Bieters und sind nach Auswahl zu entsorgen.</p> <p>Grundfarbton: warmes braungrau, mittlere Helligkeit (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)</p> <p>farblich abgesetzte Bereiche: Farbton für Bauteil P - EG: gelb (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>) Farbton für Bauteil P - 1.OG: grün (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>) Farbton für Bauteil R - 1.OG: blau (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)</p>	4 St	EP	GP
02.03.10	<p>Schutzabdeckung Bodenbelag Vinyl (PVC), temporär</p> <p>Bodenbelag aus Vinyl (PVC) nach Verlegung durch Schutzvliese und Hartfaserplatten gegen Verschmutzung und Beschädigung durch nachfolgende Gewerke während der Bauzeit schützen.</p> <p>Material: Diffusionsoffene, robuste Schutzvliese</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	(mind. 200 g/m ²) Keine dampfdichten Folien (Kleber muss aushärten!) Hartfaserplatten (HDF)			
	Ausführung: Belag vollflächig auslegen, Stöße überlappen und mit Klebeband (rückstandsfrei entfernbar) staubdicht abdichten;			
	Ränder zum Wandanschluss staubdicht fixieren. (Klebeband darf nicht direkt auf dem Vinyl verklebt werden, wenn es Weichmacher migrieren könnte.)			
	Auslegen von Hartfaserplatten zum Schutz vor schweren Lasten			
	Entfernung: Schutzmaßnahmen nach Abschluss aller Bauarbeiten rückstandslos entfernen und entsorgen nach AVV-Schlüssel.			
	Hinweis: Es ist vor dem Auflegen der Schutzschicht darauf zu achten, dass sich kein Bauschutt, o.Ä. auf dem Boden befinden, um Kratzer im Bodenbelag zu vermeiden.			
		40 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.03			Vinyl, Netto:	.....
02.04 Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse				
EINBAUTEILE				
02.04.1	Revisionsdeckel belegen, 600x600mm			
	Revisionsdeckel mit dem zuvor beschriebenen Bodenbelag belegen.			
	Vorleistung: Einbau Revisionsdeckel bauseits			
	Format: eckig			
	Außenmaße: bis 600x600 mm			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		5 St	EP	GP
ANARBEITUNGEN/AUSSPARUNGEN				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse		
Übertrag:				
02.04.2	Anpassung an Rundstütze, Ø40cm			
	Anpassung des zuvor beschriebenen Bodenbelags an Rundstützen, mit sichtbarer Fuge.			
	Stützendurchmesser:	40 cm		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		1 St	EP	GP
02.04.3	Anpassung an Stütze, 25x25cm			
	Anpassung des zuvor beschriebenen Bodenbelags an Stützen, mit sichtbarer Fuge.			
	Stützenabmessung:	25x25 cm		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		20 St	EP	GP
02.04.4	Anpassen an Schrägen			
	Schneidarbeiten als Anpassung für im Grundriss nicht rechtwinklige Flächen.			
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		50 m	EP	GP
02.04.5	Anpassung Rundung, R>2,00m			
	Schneidarbeiten als Anpassung im Grundriss gerundeter Begrenzungen (runder Anschnitt, geschwungene Geometrie).			
	Radius:	0,50 m < r < 2,00 m		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		5 m	EP	GP
02.04.6	Anschluss an Treppe			
	Anschluss an eine Treppe mit einer dauerelastischen Verfugung im Farbton der Treppe			
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		7 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.04	Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse			
Übertrag:				
02.04.7	Aussparung, eckig, >0,10m2, 35x35cm			
	Aussparung in Bodenbelag.			
	Form: eckig			
	Plattendicke: 3 cm			
	Abmessung: 35x35 cm			
	Einzelgröße: über 0,10 m2			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		20 St	EP	GP
02.04.8	Aussparung, rund, >0,10m2, Ø35cm			
	Aussparung in Bodenbelag.			
	Form: rund			
	Plattendicke: 3 cm			
	Durchmesser: 35 cm			
	Einzelgröße: über 0,10 m2			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 02.04				
Anpassung, An-/Abschlüsse, Netto:				
02.05 Bereich Sockelleisten				
02.05.1	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 10x60mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck: Wandabschluss			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen			
	Material: Holzwerkstoff, massiv			
	Güteklasse: 1 nach DIN 68365			
	Stärke: 10 mm			
	Sockelhöhe: 60 mm			
	Befestigung: geschraubt mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.05	Bereich Sockelleisten			
			Übertrag:	
	Oberfläche: Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben HPL-Beschichtung			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		1.360 m	EP	GP
02.05.2	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 15x120mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck: Wandabschluss			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen			
	Material: Holzwerkstoff, massiv			
	Güteklasse: 1 nach DIN 68365			
	Stärke: 15 mm			
	Sockelhöhe: 120 mm			
	Befestigung: geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben			
	Oberfläche: geölt			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
02.05.3	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 22x200mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck: Wandabschluss			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Untergrund: Massiv- bzw. GK-Wandflächen			
	Material: Holzwerkstoff, massiv			
	Güteklasse: 1 nach DIN 68365			
	Stärke: 22 mm			
	Sockelhöhe: 200 mm			
	Befestigung: geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben			
	Oberfläche: geölt			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG			
		20 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.05	Bereich Sockelleisten			
Übertrag:				
02.05.4	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 5cm, Dichtlippe Sockelleiste, aus Holzwerkstoff, mit unterseitiger Dichtlippe. Zweck: Wandabschluss Vorleistung: Bodenbelag Material: Holzwerkstoff Oberfläche: HPL-beschichtet Sockelhöhe: 5 cm Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	20 m	EP	GP
02.05.5	Zulage Hohlkehprofil Zulage zu vorbeschriebener Ausbildung des Hohlkehlssockels mit Hohlkehprofil anstelle ohne Profilformteil. Zweck: unterstützende Ixelausbildung Vorleistung: Bodenbelag Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	20 m	EP	GP
02.05.6	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon weiß _ C Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Gipsplatten oder Mauerwerk, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen, Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	1.360 m	EP	GP
02.05.7	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon transparent _ C Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holz, und Holz, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, transparent, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Hersteller und Typ ''			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
02	Titel Bauabschnitt 2			
02.05	Bereich Sockelleisten			
			Übertrag:	
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	20 m	EP	GP
02.05.8	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Polyurethan			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Bodenbelag Vinyl (PVC), innen, mit Polyurethan, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	20 m	EP	GP
02.05.9	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum _ C			
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten.			
	Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG	1.360 m	EP	GP
Summe Bereich 02.05			Sockelleisten, Netto:	.....
02.06 Bereich Einbauteile				
	PROFILE			
02.06.1	Abschlussprofil, V2A, H=2-7mm			
	Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Bodenbelag, mit Befestigungsschenkel zum Aufkleben oder Verschrauben auf dem Untergrund.			
	Zweck: Belagsabschluss an Treppen oder Podesten/Trennschiene bei Belagswechsel			
	Vorleistung: Bodenbelag			
	Material: Edelstahl (V2A)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.06	Bereich	Einbauteile		
	Höhe:	ca. 2-7 mm, entsprechend Belagstärke		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
	Übertrag:			
02.06.2	Dehnungsfugenprofil, Alu, H<8mm			
	Dehnungsfugenprofil mit PVC-Einlage für den Einbau in vorbeschriebenen textilen/elastischen Bodenbelag, Einteilung in Teilflächen.			
	Zweck:	Rissvermeidung durch Unterteilung großer Belagsflächen, Teilflächengröße bis 200,00 m2		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Material:	Aluminium		
	Fugenbew. horizontal:	max. 3 mm		
	Fugenbew. vertikal:	max. 1 mm		
	Anforderung:	begebar		
	Höhe:	von 2 bis 8 mm, entsprechend Belagstärke		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
	SAUBERLAUFZONE			
02.06.3	Sauberlaufzone, Edelstahl, 100x150cm, Rauhaar-Ripsstreifen, H=9mm			
	Fußabstreifer mit Rahmen (im Preis inbegriffen) und Matteneinlage als aufrollbare Eingangsmatte mit Aluminium-Trägerprofilen.			
	Zweck:	Sauberlauf		
	Vorleistung (baus.):	Estrichbelag mit Aussparung		
	Rahmenmaterial:	Edelstahl		
	Rahmengröße:	ca. 100x150 cm		
	Reinigungsstreifen:	Rauhaar-Ripsstreifen		
	Höhe:	H= 9 mm		
	Einbauort:	BT P, R, O - EG und 1.OG		
		3 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
02.06	Bereich	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.4	<p>Sauberlaufzone, Edelstahl, 150x200cm, Rauhaar-Ripsstreifen, H=9mm</p> <p>Fußabstreifer mit Rahmen (im Preis inbegriffen) und Matteneinlage als aufrollbare Eingangsmatte mit Aluminium-Trägerprofilen.</p> <p>Zweck: Sauberlauf Vorleistung (baus.): Estrichbelag mit Aussparung Rahmenmaterial: Edelstahl Rahmengröße: ca. 150x200 cm Reinigungsstreifen: Rauhaar-Ripsstreifen Höhe: H= 9 mm</p> <p>Einbauort: BT P, R, O - EG und 1.OG</p>	1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.06			Einbauteile, Netto:	.....
02.08 Bereich Revisionsunterlagen				
02.08.1	<p>Revisionsunterlagen</p> <p>Zum Schlussabnahmetermin sind die folgenden Unterlagen ausgedruckt und digital als pdf-Datei abzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Produktdatenblätter aller verwendeten Materialien, 2. Pflegeanleitungen zu reinigender Materialien, 3. Wartungsunterlagen aller zu wartenden Materialien/Einbauten mit Angabe des Wartungsintervalls, 4. Nachweise zu Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz, Schadstofffreiheit, 5. Fertigungszeichnungen. 	1 psch		GP
Summe Bereich 02.08			Revisionsunterlagen, Netto:	.....
02.09 Bereich Stundenlohnarbeiten				
	<p>ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.</p> <p>Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten,</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Bauabschnitt 2			
02.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Übertrag:					
<p>Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.</p> <p>Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.</p> <p>Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.</p> <p>Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.</p> <p>Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.</p>					
02.09.10	Stundensatz: Fachwerker				
<p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Fachwerker</p>					
			20 h	EP	GP
02.09.20	Stundensatz: Bauhelfer				
<p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Bauhelfer</p>					
			20 h	EP	GP
Summe Bereich 02.09			Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Bauabschnitt 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02				
			Bauabschnitt 2, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03 Titel Bauabschnitt 3				
03.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
03.01.1	Baustelleneinrichtung			
	Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten Aufenthalts- und Lagerräume - Baustellentür - Maschinen, Geräte - alle sonstigen Maßnahmen, die für das ordnungsgemäße Arbeiten notwendig sind. 			
	Bauseits vorhanden:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauzaun - Verkehrssicherung - Wasser- und Stromanschluss - Sanitärcontainer - Räumlichkeit zur Lagerung 			
		1 psch		GP
03.01.2	Umzug Baustelleneinrichtung			
	Umzug der vorgenannten Baustelleneinrichtung, abhängig vom Bauablauf, in eine andere bauseits gestellte Räumlichkeit. mit folgenden in den Pauschalpreis einzukalkulierenden Leistungen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Rückversetzen des vorherigen Lagerraums in den ursprünglichen Zustand 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten			
03	Titel	Bauabschnitt 3			
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	- Umsetzen Baustellentür - Umräumen Maschinen, Geräte				
		1 psch		GP	
Summe Bereich 03.01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
03.02 Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung					
03.02.1	Wände schützen				
	Abkleben der Wände mit Folie bis 1,50m Höhe zum Schutz vor Spritzern beim Einbringen der Spachtelungen				
	Das verwendete Klebeband darf beim Entfernen die Wandfarbe nicht beschädigen. Die Eignung ist zuvor an einer unauffälligen Stelle zu testen.				
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG			
		300 m	EP	GP	
UNTERGRUNDVORBEREITUNG ALLGEMEIN					
03.02.2	Messung Estrichfeuchte				
	Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife mit einem CM-Gerät. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Bauleitung festzulegen.				
	Zweck:	Ermittlung der Restfeuchte im Estrich			
	Vorleistung:	Estrich			
	Folgeleistung:	Bodenbelag			
	Einbauort:	BT L, C, F			
		20 St	EP	GP	
03.02.3	Untergrund bürsten, absaugen				
	Untergrund aus Zementestrich für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten durch maschinelles oder manuelles Bürsten und gründliches Absaugen reinigen. Lose Bestandteile, Staub und				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	haftungsmindernde Verschmutzungen vollständig entfernen.			
	Zweck: Herstellen eines gleichmäßig haftfähigen Untergrundes			
	Folgeleistung: Untergrundvorbereitung			
	Vorleistung: Zementestrich			
	Einbauort: BT L, C, F			
		1.120 m²	EP	GP
03.02.4	Dispersionsgrundierung des Untergrundes vor Spachtelarbeiten			
	Liefen und fachgerecht auftragen einer lösemittelfreien, emissionsarmen Dispersionsgrundierung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie zur Haftverbesserung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen vor nachfolgenden Spachtel- bzw. Nivellierarbeiten.			
	Auftrag mittels Rolle oder Bürste gemäß Herstellerangaben einschließlich Nebenleistungen.			
	Eigenschaften: emissionsarm wasserverdünnbar schnell trocknend geeignet als Haftbrücke vor Spachtelmassen			
	Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen.			
	Einbauort: BT L, C, F, neu eingebaute Estriche			
		400 m²	EP	GP
03.02.5	Estrich-Randdämmstreifen liefern und einbauen			
	Zuschneiden und Verkleben eines selbstklebenden vlieskaschierten Randdämmstreifens zu aufgehenden Bauteilen vor den Spachtelarbeiten/dem Einbau der Ausgleichsmassen.			
	Zweck: sichere Trennung von Wand- und Bodenaufbau zur Verhinderung von Schallbrücken			
	Breite: 50 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dicke: 5 mm			
	Die Ausführung erfolgt nur auf Angabe des AG bzw. der Bauleitung.			
	Einbauort:	BT L, C, F		
		720 m	EP	GP
03.02.6	Untergrundvorbereitung, Spachtelung 3-5mm			
	Untergrundvorbereitung von Beton- und Estrichoberfläche.			
	Zweck:	Höhenausgleich Untergrund		
	Folgeleistung:	bauseitiger elastischer Bodenbelag		
	Untergrund/Vorleistung:	Bestands/Neuestrich		
	Schichtdicke:	bis 5 mm als Grundleistung		
	Stuhlrolleneignung:	ja		
	Einbauort:	BT L, C, F		
		1.120 m²	EP	GP
03.02.7	Reinigungsschliff + Reinigung			
	Reinigungsschliff auf dem Zementestrich (auf der Spachtelung) ausführen.			
	Liefen und fachgerechtes Ausführen eines Reinigungsschliffs auf dem Zementestrich (Zementspachtelung) zur Entfernung von Sinterschichten, Verschmutzungen und haftungsmindernden Bestandteilen als Vorbereitung für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten.			
	Einschließlich Absaugen und fachgerechter Reinigung der Oberfläche.			
	Ausführung gemäß DIN 18365 sowie Herstellervorschriften der nachfolgenden Belagssysteme.			
	Einbauort:	BT L, C, F		
		1.120 m²	EP	GP
	UNTERGRUNDVORBEREITUNG BESTANDESTRICH			
03.02.8	Risse im Estrich schließen, Epoxidharz			
	Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Epoxidharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnehmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.</p> <p>Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund Vorleistung: Abbruch Bodenbelag oder Estrich Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund Untergrund: Zementestrich Rissbreite: bis 5 mm Material: 2-komponentiges Injektionsharz auf Epoxidharzbasis Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung</p> <p>Einbauort: BT L, C, F - EG</p>	20 m	EP	GP
03.02.9	<p>Risse im Estrich schließen, Silikatharz</p> <p>Kraftschlüssiges Schließen von Rissen und Scheinfugen im Estrich gemäß DIN18560.</p> <p>Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und im Abstand von 20-30cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtendem, lösemittelfreien, geruchs- und emissionsarmen (EC 1 plus) 2-Komponenten-Silikatharz kraftschlüssig unter Einlegen von Estrichklammern (Wellenbindern) schließen. Frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm abstreuen. Aufnehmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion.</p> <p>Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund Vorleistung: Abbruch Bodenbelag oder Estrich Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund Untergrund: Zementestrich</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
03	Titel Bauabschnitt 3			
03.02	Bereich Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung			
			Übertrag:	
	Rissbreite: bis 5 mm			
	Material: 2-komponentiges Injektionsharz auf Silikatharzbasis Estrichklammern (Wellenbinder) Quarzsand-Abstreuerung			
	Einbauort: BT L, C, F			
		15 m	EP	GP
03.02.10	Nivellierausgleich, 6-10mm			
	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.			
	Zweck: Toleranzausgleich			
	Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen			
	Folgeleistung: Bodenbelag Vinyl			
	Ausgleichsstärke: bis 6-10 mm, i. M. 8 mm			
	Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813			
	Einbauort: BT L, C, F			
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.			
		20 m²	EP	GP
03.02.11	Nivellierausgleich, 11-20mm			
	Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende Zementmasse.			
	Zweck: Toleranzausgleich			
	Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen			
	Folgeleistung: Bodenbelag Vinyl			
	Ausgleichsstärke: bis 11-20 mm, i. M. 15 mm			
	Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813			
	Einbauort: BT L, C, F			
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
			Übertrag:	
	erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor.			
		20 m²	EP	GP
03.02.12	Zulage Faserverstärkung			
	Zulage zu dem zuvor Nivellierausgleich für die Ausführung mit Faserverstärkung			
		20 m²	EP	GP
03.02.13	Aussparungen und Fehlstellen mit Reaktionsharzmörtel (Epoxidharzestrich) verfüllen, Kleinflächen			
	Liefern und fachgerechtes Schließen von Aussparungen, Vertiefungen, Ausbrüchen und Fehlstellen im Estrich bzw. Betonuntergrund mit standfestem Epoxidharzestrich/Reaktionsharzmörtel (bis 0,5 m ²). Ausführung mit zweikomponentigem Epoxidharz-Bindemittel und geeigneter mineralischer Zuschlagstoffmischung gemäß Herstellervorschrift.			
	Leistung einschließlich:			
	- Reinigen und Vorbereiten der Fehlstellen			
	- erforderliche Haftbrücke/Grundierung			
	- Anmischen des Reaktionsharzmörtels			
	- Einbringen, Verdichten und Abziehen			
	- höhengleiche Anpassung an Bestand			
	- sämtliche Nebenleistungen			
	Geeignet für:			
	- Estrichreparaturen			
	- Schließen von Schlitzen			
	- Rohrkanälen			
	- Randbereichen			
	- punktuelle Ausbrüche			
	Eigenschaften:			
	- hoch belastbar			
	- schnell erhärtend			
	- schwindarm			
	- gute Haftung auf mineralischen Untergründen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Folgeleistung:	elastischer Bodenbelag Vinyl		
	Untergrund:	Zementestrich/Betonbodenplatte, Schwimmender Estrich im OG, Verbundestrich im EG.		
	Verfüllstärke:	bis ca. 60 mm		
	Einbauort:	BT L, C, F		
		5 St	EP	GP
03.02.14	Untergrund verfestigen und grundieren mit 2K-Epoxidharz			
	<p>Liefern und fachgerechtes Auftragen einer zweikomponentigen, lösemittelfreien Epoxidharz-Grundierung (1-lagig) zur Untergrundverfestigung, Porenverschluss sowie als Absperrung gegen Restfeuchtigkeit auf mineralischen Untergründen. Geeignet für zementäre Untergründe, Betonflächen und Estriche. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Frische Harzoberfläche bei Bedarf mit feuergetrocknetem Quarzsand absanden zur Aufnahme nachfolgender Spachtel- oder Klebstoffsysteme.</p> <p>Leistung einschließlich: Untergrundkontrolle Anmischen der Komponenten Auftrag mittels Rolle/Gummischieber erforderlicher Nebenleistungen ggf. Absandung mit Quarzsand</p> <p>Eigenschaften: - lösemittelfrei - emissionsarm - hohes Eindringvermögen - feuchtigkeitsabsperrend - für nachfolgende Spachtelarbeiten geeignet</p>			
	Folgeleistung:	elastischer Bodenbelag		
	Material:	2-komponentige Epoxidharz-Voranstrichsysteme gem. DIN 4108-3		
	Einbauort:	BT L, C, F, Bestandsestriche		
		400 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung, Netto:		

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Vinyl				
BODENBELAG BAHNENWARE				
03.03.1	Vinyl, Bahn, 2mm, Klasse 34, 4dB, R9, strukturiert			
	Bodenbelag aus Vinyl, homogen, Bahnenware, ohne Träger nach DIN EN ISO 10581/DIN EN 649.			
	Zweck:	Bodenbelag		
	Vorleistung:	Untergrundvorbereitung, ggf. Dampfsperre		
	Klassifizierung:	34 (sehr stark) nach DIN EN ISO 10874		
	Brandverhalten:	Bfl-s1 nach DIN EN 13501		
	Trittschallverbgs.-maß:	4 dB nach DIN EN ISO 10140-3		
	Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/DGUV Regel 108-003		
	Gleitwiderstand:	DS (> 0,30) nach DIN EN 13893		
	Stuhlrolleneignung:	Typ W (weiche Rollen) nach DIN EN 12529/DIN EN 425		
	Weitere Anforderung:	geeignet für Fußbodenheizung, Beständigkeit gegen Chemikalien mind. 34% Recyclinganteil		
	Untergrund:	Estrich, gespachtelt		
	Stärke:	2 mm		
	Flächengewicht:	2900 g/m ²		
	Fugen/Stöße:	verschweißt		
	Rücken:	ohne		
	Oberflächenvergütung:	werkseitiges Oberflächenfinish		
	Oberfläche:	strukturiert		
	Lichtreflexionswert:	23%		
	Farbe:	chipgemustert, dezente, ruhige Farbgebung Farbtöne nach Bemusterung AG		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
	Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen):	'.....'		
	Universal-Dispersionsklebstoff für Vinyl-Bodenbeläge			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
			Übertrag:	
	Bodenbelag auf dem vorbereiteten und vollflächig gespachtelten Untergrund mit einem lösemittelfreien (TRGS 610), universellen, stark anhaftenden, hoch scherfesten, geruchsarmen (nach ISO 16000:28) und sehr emissionsarmen (EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel nach DE-UZ 113) Dispersionsklebstoff vollflächig verkleben.			
	Produkt/Hersteller (vom Bieter einzutragen): '.....'			
		1.120 m2	EP	GP
	ZULAGEN			
	Verweis auf Position: 02.02.2			
03.03.2	Zulage farblich abgesetzter Bereich			
	Zulage für einen innerhalb des Raumes farblich abgesetzten Bereich entlang der Wand mit einer Breite von 0,3m - 1,5m			
	Anforderungen wie Hauptposition 03.02.			
	Farbton für Bauteil C - 1.OG: lila (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
	Schräge Kanten des farblich abgesetzten Bereichs werden über die Zulageposition 04.04 Anpassen an Schrägen abgerechnet.			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG			
	abgerechnet nach Fläche des Ausschnitts in m ²			
		100 m²	EP	GP
03.03.3	Zulage ableitfähiger Boden, EDV			
	Zulage zu dem zuvor beschriebenen Bodenbelag aus Vinyl für die Herstellung eines ableitfähigen Bodenbelags gem. DIN EN 14041 gegenüber nicht leitfähigem Standardboden. Erdungsanschluss durch Elektriker.			
	Zweck: Böden für EDV-Räume, Räume mit Nutzung von elektronischen/fernmeldetechnischen Bauteilen			
	Vorleistung: Untergrundvorbereitung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
			Übertrag:	
	Folgeleistung (baus.):	Anschluss Potentialausgleich		
	Folgeleistung:	Bodenbelag aus gesonderter Position		
	Ableitwiderstand:	bis einschl. 10 ⁹ Ohm (z. B. Computerraum)		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		5 m2	EP	GP
03.03.4	Zulage Versiegelung, R10	Zulage zu dem zuvor beschriebenen Bodenbelag aus Vinyl für die Ausführung einer Sonderversiegelung nach Herstellervorschrift um die Rutschfestigkeit R10 anstelle von R9 zu erlangen.		
	Zweck:	Versiegelung des Bodenbelags		
	Beanspruchungsklasse:	22/normal gem.- DIN EN ISO 10874		
	Vorleistung:	Linoleumbelag		
	Dauer:	10 Jahre		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		140 m2	EP	GP
03.03.5	Verfugen Bodenbelag Vinyl Schmelzdraht	Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		1.120 m2	EP	GP
03.03.6	Dauerelastische Verfugung Linoboden	Dauerelastische Verfugungen liefern und einbauen		
	Einbausituationen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsfugen - vor Trennschienen bei Belagswechsel - im Anschluß zu den Zargen bei Türleibungen - im Bereich von raumhohen Fensterelementen, wo keine Sockelleisten eingebaut werden - u.a. <p>Längen: in unterschiedlichen Längen Breite: ca. 5 mm Farbe: Farbton wie Belagsfläche</p> <p>Hersteller/Typ ' ' vom Bieter einzutragen.</p> <p>Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG</p>	100 m	EP	GP
03.03.7	<p>Reinigen Böden innen Belag Vinyl Nasswischen _ C</p> <p>Reinigen von Böden im Innenbereich, Belag aus Linoleum, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Nasswischen. Verlegerückstände (Kleber, Strichmarkierungen) sind zu entfernen.</p> <p>Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG</p>	1.120 m2	EP	GP
03.03.8	<p>Ersteinpflege Bodenbelag _ C</p> <p>Ersteinpflege des Bodenbelags aus Vinyl, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.</p> <p>Polyurethanbeschichtung Glanzgrad: seidenmatt</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
			Übertrag:	
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		1.120 m2	EP	GP
03.03.9	Muster Vinyl			
	Musterfläche Linoleum 2,00*2,00 m liefern und lose verlegen. Die Musterflächen bleiben in Besitz des Bieters und sind nach Auswahl zu entsorgen.			
	Grundfarbton: warmes braungrau, mittlere Helligkeit (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
	farblich abgesetzte Bereiche: Farbton für Bauteil C - 1.OG: lila (<i>Farbe nach Bemusterung AG</i>)			
		2 St	EP	GP
03.03.10	Schutzabdeckung Bodenbelag Vinyl (PVC), temporär			
	Bodenbelag aus Vinyl (PVC) nach Verlegung durch Schutzvliese und Hartfaserplatten gegen Verschmutzung und Beschädigung durch nachfolgende Gewerke während der Bauzeit schützen.			
	Material:	Diffusionsoffene, robuste Schutzvliese (mind. 200 g/m ²) Keine dampfdichten Folien (Kleber muss aushärten!) Hartfaserplatten (HDF)		
	Ausführung:	Belag vollflächig auslegen, Stöße überlappen und mit Klebeband (rückstandsfrei entfernbare) abdichten; staubdicht		
		Ränder zum Wandanschluss staubdicht fixieren. (Klebeband darf nicht direkt auf dem Vinyl verklebt werden, wenn es Weichmacher migrieren könnte.)		
		Auslegen von Hartfaserplatten zum Schutz vor schweren Lasten		
	Entfernung:	Schutzmaßnahmen nach Abschluss aller Bauarbeiten rückstandslos entfernen und entsorgen nach AVV-Schlüssel.		
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.03	Bereich	Vinyl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis: Es ist vor dem Auflegen der Schutzschicht darauf zu achten, dass sich kein Bauschutt, o.Ä. auf dem Boden befinden, um Kratzer im Bodenbelag zu vermeiden.	40 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.03			Vinyl, Netto:	.....
03.04 Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse				
EINBAUTEILE				
03.04.1	Revisionsdeckel belegen, 600x600mm			
	Revisionsdeckel mit dem zuvor beschriebenen Bodenbelag belegen.			
	Vorleistung: Einbau Revisionsdeckel bauseits			
	Format: eckig			
	Außenmaße: bis 600x600 mm			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG			
	BT F - EG			
	BT L, M - EG und 1.OG			
		2 St	EP	GP
ANARBEITUNGEN/AUSSPARUNGEN				
03.04.2	Anpassung an Rundstütze, Ø40cm			
	Anpassung des zuvor beschriebenen Bodenbelags an Rundstützen, mit sichtbarer Fuge.			
	Stützendurchmesser: 40 cm			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG			
	BT F - EG			
	BT L, M - EG und 1.OG			
		5 St	EP	GP
03.04.3	Anpassung an Stütze, 25x25cm			
	Anpassung des zuvor beschriebenen Bodenbelags an Stützen, mit sichtbarer Fuge.			
	Stützenabmessung: 25x25 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV Bodenbelagsarbeiten			
03	Titel Bauabschnitt 3			
03.04	Bereich Anpassung, An-/Abschlüsse			
			Übertrag:	
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	20 St	EP	GP
03.04.4	Anpassen an Schrägen Schneidearbeiten als Anpassung für im Grundriss nicht rechtwinklige Flächen.			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	50 m	EP	GP
03.04.5	Anschluss an Treppe Anschluss an eine Treppe mit einer dauerelastischen Verfugung			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	7 m	EP	GP
03.04.6	Aussparung, eckig, >0,10m2, 35x35cm Aussparung in Bodenbelag.			
	Form: eckig Plattendicke: 3 cm Abmessung: 35x35 cm Einzelgröße: über 0,10 m2			
	Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	20 St	EP	GP
03.04.7	Aussparung, rund, >0,10m2, Ø35cm Aussparung in Bodenbelag.			
	Form: rund Plattendicke: 3 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Durchmesser:	35 cm		
	Einzelgröße:	über 0,10 m ²		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04				
		Anpassung, An-/Abschlüsse, Netto:		.....
03.05 Bereich Sockelleisten				
03.05.1	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 10x60mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Untergrund:	Massiv- bzw. GK-Wandflächen		
	Material:	Holzwerkstoff, massiv		
	Güteklasse:	1 nach DIN 68365		
	Stärke:	10 mm		
	Sockelhöhe:	60 mm		
	Befestigung:	geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben		
	Oberfläche:	HPL-Beschichtung		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		810 m	EP	GP
03.05.2	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 15x120mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Untergrund:	Massiv- bzw. GK-Wandflächen		
	Material:	Holzwerkstoff, massiv		
	Güteklasse:	1 nach DIN 68365		
	Stärke:	15 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.05	Bereich	Sockelleisten		
			Übertrag:	
	Sockelhöhe:	120 mm		
	Befestigung:	geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben		
	Oberfläche:	geölt		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.3	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 22x200mm			
	Sockelleiste, Hochkant-Rechteckprofil, Ecken und Stöße auf Gehrung geschnitten.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Untergrund:	Massiv- bzw. GK-Wandflächen		
	Material:	Holzwerkstoff, massiv		
	Güteklasse:	1 nach DIN 68365		
	Stärke:	22 mm		
	Sockelhöhe:	200 mm		
	Befestigung:	geschraubt mit Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben		
	Oberfläche:	geölt		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.4	Sockelleiste, Holzwerkstoff, 5cm, Dichtlippe			
	Sockelleiste, aus Holzwerkstoff, mit unterseitiger Dichtlippe.			
	Zweck:	Wandabschluss		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Material:	Holzwerkstoff		
	Oberfläche:	HPL-beschichtet		
	Sockelhöhe:	5 cm		
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.05	Bereich	Sockelleisten		
			Übertrag:	
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.5	Zulage Hohlkehprofil			
	Zulage zu vorbeschriebener Ausbildung des Hohlkehlssockels mit Hohlkehprofil anstelle ohne Profilformteil.			
	Zweck:	unterstützende Ixelausbildung		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.6	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon weiß			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Gipsplatten oder Mauerwerk, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		810 m	EP	GP
03.05.7	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Silicon transparent			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holz, und Holz, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, transparent, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '			
	vom Bieter einzutragen,			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.05	Bereich	Sockelleisten		
			Übertrag:	
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.8	Anschlussfuge abdichten Sockelleiste Polyurethan			
	Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Holzwerkstoff und Bodenbelag Vinyl (PVC), innen, mit Polyurethan, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen,			
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.05.9	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum _ C			
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten.			
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		810 m	EP	GP
Summe Bereich 03.05			Sockelleisten, Netto:	
03.06	Bereich Einbauteile			
	PROFILE			
03.06.1	Abschlussprofil, V2A, H=2-7mm			
	Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Bodenbelag, mit Befestigungsschenkel zum Aufkleben oder Verschrauben auf dem Untergrund.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.06	Bereich	Einbauteile		
			Übertrag:	
	Zweck:	Belagsabschluss an Treppen oder Podesten/Trennschiene bei Belagswechsel		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Material:	Edelstahl (V2A)		
	Höhe:	ca. 2-7 mm, entsprechend Belagstärke		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
03.06.2	Dehnungsfugenprofil, Alu, H<8mm	Dehnungsfugenprofil mit PVC-Einlage für den Einbau in vorbeschriebenen textilen/elastischen Bodenbelag, Einteilung in Teilflächen.		
	Zweck:	Rissvermeidung durch Unterteilung großer Belagsflächen, Teilflächengröße bis 200,00 m2		
	Vorleistung:	Bodenbelag		
	Material:	Aluminium		
	Fugenbew. horizontal:	max. 3 mm		
	Fugenbew. vertikal:	max. 1 mm		
	Anforderung:	begehbar		
	Höhe:	von 2 bis 8 mm, entsprechend Belagstärke		
	Einbauort:	BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG		
		20 m	EP	GP
	EINBAUTEILE			
	SAUBERLAUFZONE			
03.06.3	Sauberlaufzone, Edelstahl, 100x150cm, Rauhaar-Ripsstreifen, H=9mm	Fußabstreifer mit Rahmen (im Preis inbegriffen) und Matteneinlage als aufrollbare Eingangsmatte mit Aluminium-Trägerprofilen.		
	Zweck:	Sauberlauf		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.06	Bereich	Einbauteile		
			Übertrag:	
	Vorleistung (baus.): Estrichbelag mit Aussparung Rahmenmaterial: Edelstahl Rahmengröße: ca. 100x150 cm Reinigungsstreifen: Rauhaar-Ripsstreifen Höhe: H= 9 mm Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	1 St	EP	GP
03.06.4	Sauberlaufzone, Edelstahl, 150x200cm, Rauhaar-Ripsstreifen, H=9mm Fußabstreifer mit Rahmen (im Preis inbegriffen) und Matteneinlage als aufrollbare Eingangsmatte mit Aluminium-Trägerprofilen. Zweck: Sauberlauf Vorleistung (baus.): Estrichbelag mit Aussparung Rahmenmaterial: Edelstahl Rahmengröße: ca. 150x200 cm Reinigungsstreifen: Rauhaar-Ripsstreifen Höhe: H= 9 mm Einbauort: BT C - 1.OG und 4.OG BT F - EG BT L, M - EG und 1.OG	1 St	EP	GP
Summe Bereich 03.06			Einbauteile, Netto:	.....
03.08 Bereich Revisionsunterlagen				
03.08.1	Revisionsunterlagen Zum Schlussabnahmeterrmin sind die folgenden Unterlagen ausgedruckt und digital als pdf-Datei abzugeben: <ol style="list-style-type: none"> 1. Produktdatenblätter aller verwendeten Materialien, 2. Pflegeanleitungen zu reinigender Materialien, 3. Wartungsunterlagen aller zu wartenden Materialien/Einbauten mit Angabe des Wartungsintervalls, 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

09	LV	Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Bauabschnitt 3		
03.08	Bereich	Revisionsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	4. Nachweise zu Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz, Schadstofffreiheit,			
	5. Fertigungszeichnungen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 03.08			Revisionsunterlagen, Netto:	.....
03.09 Bereich Stundenlohnarbeiten				
ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten				
Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.				
Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.				
Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.				
Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.				
Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.				
Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
03.09.10	Stundensatz: Fachwerker			
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Fachwerker			
		20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09	LV	Bodenbelagsarbeiten			
03	Titel	Bauabschnitt 3			
03.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.09.20	Stundensatz: Bauhelfer				
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.				
	Bauhelfer				
		20 h	EP	GP	
Summe Bereich 03.09				Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 03				Bauabschnitt 3, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus (316)

09 LV Bodenbelagsarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	3	nur Textinformation
01	Titel	Bauabschnitt 1	13	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	13	.....
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	14	.....
01.03	Bereich	Vinyl	23	.....
01.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse	28	.....
01.05	Bereich	Sockelleisten	30	.....
01.06	Bereich	Einbauteile	33	.....
01.08	Bereich	Revisionsunterlagen	34	.....
01.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten	34	.....
02	Titel	Bauabschnitt 2	36	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	36	.....
02.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	37	.....
02.03	Bereich	Vinyl	44	.....
02.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse	49	.....
02.05	Bereich	Sockelleisten	51	.....
02.06	Bereich	Einbauteile	54	.....
02.08	Bereich	Revisionsunterlagen	56	.....
02.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten	56	.....
03	Titel	Bauabschnitt 3	58	.....
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	58	.....
03.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten inkl. Instandsetzung	59	.....
03.03	Bereich	Vinyl	66	.....
03.04	Bereich	Anpassung, An-/Abschlüsse	71	.....
03.05	Bereich	Sockelleisten	73	.....
03.06	Bereich	Einbauteile	76	.....
03.08	Bereich	Revisionsunterlagen	78	.....
03.09	Bereich	Stundenlohnarbeiten	79	.....

LV-Zusammenfassung

09	LV	Bodenbelagsarbeiten	Seite	Gesamt in EUR	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR	
Summe LV 09 Bodenbelagsarbeiten					
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>